

|   |                  |
|---|------------------|
| Name, Vorname<br><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau  | Geburtsjahr *    |
| für Rückfragen erreichbar unter<br>Telefon/mobil  | beschäftigt als* |
| persönliche E-Mail-Adresse  |                  |
| Übernachtung ..... ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit: Name                                       |                  |
| Kost: vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/>                              |                  |
| 02.04.2019   12.15 - 13.00 Uhr Mittagessen zum Ankommen ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> in der City <input type="checkbox"/>                          |                  |
| 02.04.2019   20.00 Uhr Nach(t)geplauder im Tagungshaus <input type="checkbox"/>   |                  |
| 03.04.2019   9.30 Uhr Themengruppen T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3 <input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> |                  |
| 03.04.2019   20.00 Uhr Stadtrundgang Erleuchtete Altstadt <input type="checkbox"/>  |                  |
| 04.04.2019   ab 9.30 Uhr Erfahrungsaustausch (zwei Wahlmöglichkeiten) E1 <input type="checkbox"/> E2 <input type="checkbox"/> E3 <input type="checkbox"/>                       |                  |
| 04.04.2019   13.00 Uhr Abschiedsimbiss ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>  |                  |

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!  
Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

\* Angaben für den Fördermittelnachweis

**ZIELGRUPPE**

Leitungsverantwortliche und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen, Mitarbeitende aller anderen Jugendhilfeformen, Schnittstellen und von Jugendämtern, die Interesse an diesem Thema haben.

**INHALT**

Das EREV-Forum verfolgt seit 22 Jahren das Ziel den schnittstellenübergreifenden Austausch und die Methodenkompetenz der pädagogischen Mitarbeitenden in Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen zu unterstützen.

Das diesjährige Forum steht unter dem Motto »Sowas kommt von sowas!« und beschäftigt sich mit der Haltung im pädagogischen Setting. Getreu dem Spruch »Wie ein Mensch andere Menschen behandelt, ist immer eine Reflexion von dem, was er selbst ist« wollen wir mit verschiedenen Impulsen und Methoden in die Reflexion gehen und uns für die tägliche Arbeit stärken.

Den Einstieg ins Thema gestaltet Menno Baumann mit einem Referat zur pädagogischen Haltung: »Was ist das und kann man die lernen?«, im Anschluss wird Felix Blaser uns einen Impuls zur Haltung aus christlicher und spiritueller Sicht geben.

Den Einstieg in die Reflexion beginnen wir kreativ unter dem Stichwort: Selbstreflexion – jetzt!

Am zweiten Tag bieten wir die Möglichkeit sich intensiv mit einem Thema oder einem Blickwinkel zu beschäftigen:

- Berufsidentität und Haltung
- Rote Knöpfe? Kühle Köpfe!
- Jeder Mensch tickt anders!
- Lösungs(er)schaffende Interventionen
- Ich tue mir gut! – Selbstfürsorge für mich und für andere

Der letzte Tag steht für Konzeptvorstellungen und Best practice-Beispiele. In diesem Forum ausnahmsweise nicht für die Bereiche Fünf-Tage-Gruppen und Tagesgruppen. Wir haben Kolleg/innen gewinnen können aus ihren Teams zu berichten und uns an der (Weiter-)Entwicklung einer gemeinsamen Haltung teilhaben zu lassen.

Da wir an einem schnittstellenübergreifenden Austausch interessiert sind bitten wir um die Weitergabe des Flyers an Interessierte in Jugendämtern, Schulen und anderen Kooperationsstellen.

können. Hierbei werden die eigene Biographie und Überzeugungen beleuchtet und mögliche Strategien der Modifikation diskutiert.  
*Sabine Scheer & Jana Warnecke-Langer, HU Berlin*

|           |   |
|-----------|---|
| 10.45 Uhr | Kaffeepause   |
| 11.15 Uhr | ERFAHRUNGSAUSTAUSCH, 2. DURCHGANG<br>Zum Umgang mit Haltung – von Kollegen für Kollegen |
| 12.30 Uhr | WIR MACHEN RHYTHMUS!<br><i>Alexander Kohler, Würzburg</i>                               |
| 13.15 Uhr | VERABSCHIEDUNG & AUSSICHT   |
| 13.30 Uhr | IMBISS  |

**Veranstalter** Ev. Erziehungsverband e. V. (EREV)  
Flüggestraße 21 | 30161 Hannover  
**Ansprechpartnerin** Carola Schaper  
Telefon 0511 - 39 08 81-11  
Fax 0511 - 39 08 81-16  
E-Mail c.schaper@erev.de

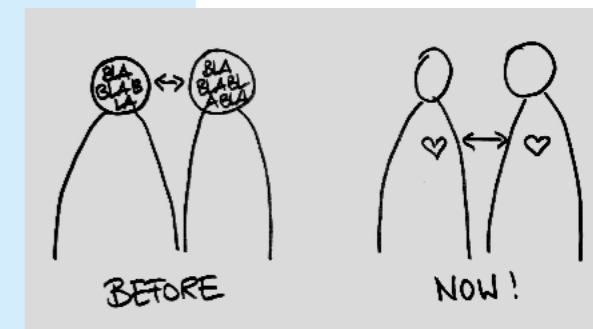
**Teilnahmebeitrag** 411,- € für EREV-Mitglieder  
444,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
abzüglich 30 € pro Nacht  
bei Nichtübernachtung

**Tagungshaus** Exerzitienhaus Himmelsporten  
Mainastr. 42  
97082 Würzburg  
www.himmelsporten.net

**Teilnehmerzahl** 100

Die Unterkunft erfolgt im Tagungshaus und im B&B-Hotel in der Nähe. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Voranreisen oder Anschlussübernachtungen können direkt im zugewiesenen Tagungshaus/Hotel angefragt werden.

Anmeldeschluss ist der 01. Februar 2019, danach auf Anfrage!



**Sowas kommt von sowas!**  
Haltung im pädagogischen Setting (entwickeln)

02. - 04. April 2019  
in Würzburg

TAGUNGSABLAUF

**Dienstag 02. April 2019**

ab 12.15 Uhr MITTAGESSEN FÜR DIE ANKOMMENDEN

13.30 Uhr BEGRÜSSUNG

durch die Hausleitung des Exerzitenhauses und die EREV-Vorbereitungsgruppe

13.45 Uhr IMPULSREFERAT

**Pädagogische Haltung: Was ist das und kann man die lernen?**  
*Dr. Menno Baumann, Großefehn*

15.15 Uhr KAFFEPAUSE

15.45 Uhr IMPULSREFERAT

**Christliche Werte, Haltung & Spiritualität**  
*Dr. Felix Blaser, DW Frankfurt*

16.30 Uhr SELBSTREFLEXION – JETZT!

17.30 Uhr PLENUM

18.00 Uhr ABENDESSEN

20.00 Uhr NACH(T)GEPLAUDER

in der City oder im Tagungshaus

**Mittwoch 03. April 2019**

THEMENTAG

8.45 Uhr MOMENT DER STILLE MIT RADA

9.15 Uhr ORGANISATORISCHES IM PLENUM

9.30 Uhr THEMENGRUPPEN/WORKSHOPS

dazwischen Kaffeepausen und Mittag von 12.30 bis 14.30 Uhr

**T1 • Berufsidentität und Haltung: Wer bin ich und wenn ja, wo stehe ich?**

Die Arbeit mit jungen Menschen und deren Familien stellt Anforderungen und Forderungen aus unterschiedlichen Richtungen. Wie können wir diese unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen erkennen und Ihnen gerecht werden, ohne uns zu zerreißen? Entscheidend hierbei ist das (Weiter-) entwickeln einer beruflichen Identität und einer Haltung aus den gemachten Erfahrungen.

Dieser Workshop will sich durch einen hohen Selbsterprobungs-

TAGUNGSABLAUF

und Selbstreflektionsanteil genau diesen Fragen stellen und Antworten finden.

*Beate Severin oder Torsten Feddeler, Hildesheim*

**T2 • Rote Knöpfe? Kühle Köpfe! Souveräne Kommunikation im beruflichen Alltag**

Der berufliche Alltag fordert uns heraus. Neben zahlreichen Aufgaben, Zeitdruck und knappen Budgets müssen wir uns auch noch auf verschiedenste Menschen und Sichtweisen einstellen. Doch wie schnell stören so manche Vorstellungen, empört uns unverständliches Verhalten oder lassen uns Erwartungen den Kopf schütteln. Unsere Knöpfe sind gedrückt, wir reagieren manchmal reflexartig und lösen ebenso Widerstand oder Unmut aus.

Auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg und mit zahlreichen Übungen bekommen Sie konkrete Werkzeuge, um zufriedener und entspannter Ihren Alltag zu gestalten und die eigenen Ressourcen zu stärken.

*Andrea Lohmann, Münster*

**T3 • Jeder Mensch tickt anders!**

Mit manchen Menschen kommen wir gut zurecht und mit anderen fühlt sich der Kontakt schwierig, anstrengend oder fremdartig an. Um auch zu diesen Personen den Kontakt zu verbessern, setzen Sie sich im Workshop mit Ihrem eigenen und anderen Persönlichkeitsprofilen durch Theorie, Selbst- und Fremdeinschätzungen auseinander. Als Basis dient uns die Charakterkunde von Fritz Riemann. Im Workshop schulen Sie Ihre Fähigkeit, die vier Persönlichkeitstypen zu erkennen und entwickeln Ideen für den Umgang mit den Personen, die anders ticken als Sie selbst. Ein Key4You-Persönlichkeitstest ist Bestandteil des Workshops und kostet 10 € Eigenanteil (vor Ort zu bezahlen).

*Bettina Melcher, Hannover*

**T4 • Lösungs(er)schaffende Interventionen in herausfordernden Situationen**

In der Arbeit mit Menschen gibt es alltäglich eine Vielzahl von Herausforderungen. Ein Schlüssel zu erfolgreichen Interventionen liegt im eigenen Erleben von Wahlfreiheit und Handlungsspielräumen. Der Workshop lädt dazu ein, eigenes Verhalten in Krisen- und Konfliktsituationen zu reflektieren und zeigt auf, wie Sie in herausfordernden Situationen für Ihre eigene Stabilität, Balance und Souveränität sorgen können.

*Martin Baumgarten-Kuschel, Berlin*

**T5 • Ich tue mir gut! – Selbstfürsorge für mich und für andere**

Die Haltung der Selbstfürsorge besteht darin, achtsam und mitfühlend mit sich selbst zu sein. Wer gut für sich selbst sorgt, kann leichter für andere Sorgen. Das gilt besonders für uns als Mitarbeiter/innen in der Jugendhilfe, da wir eine anspruchsvolle

TAGUNGSABLAUF

Erziehungsverantwortung tragen, unsere Fürsorge schenken und haltgebende Grenzen setzen. Mittels Entspannungs-Methoden, Phantasie-Reisen, sanften Übungen zur Körper- und Selbst-Wahrnehmung und Elementen aus der Arbeit mit dem »Inneren Kind« werden wir eine fürsorgliche und einfühlsame Haltung uns selbst gegenüber fördern.

*Hartmut Baur, Heilpraktiker und Psychotherapeut, Würzburg*

17.45 Uhr TAGESRÜCKBLICK & ORGANISATION

18.00 Uhr ABENDESSEN

20.00 Uhr STADTFÜHRUNG

durch die erleuchtete Altstadt

**Donnerstag 04. April 2019**

KONZEPTTAG

9.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND ORGANISATION

9.15 Uhr

**EinBlick in die Zahlen des Statistischen Bundesamtes**  
*Ralph Hartung, Diakonisches Werk in Niedersachsen*

9.30 Uhr ERFABUNGSAUSTAUSCH 1. DURCHGANG

Zum Umgang mit Haltung – von Kollegen für Kollegen

**E1 • Aus Stolpersteinen kann man auch etwas Schönes bauen.** Die Komplexität heutiger Fallanfragen in der Jugendhilfe als Grundlage der Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung – in einer Einrichtung mit 200 Mitarbeitern. Ein Erfahrungsbericht.

*Barbara Dahl & Ina Franzkewitz, Schmiedel*

**E2 • Recovery- und Empowerment-Konzept als Haltung und Praxis**

Hierbei beantworten wir folgende Fragen: Was zeichnet die beiden Konzepte aus? Wie kommen sie von der Konzeption des Hauses in die Praxis der Mitarbeiter? Wie sieht das im Alltag des Hauses konkret aus?

*Ingo Weinmann & Sarah Leicher, Köln*

**E3 • Projekt Kreidestaub – Professionelle pädagogische Haltung im Beruf**

Dieser Austausch beschäftigt sich mit der Frage, wie eine professionelle Haltung in pädagogischen Berufen angebahnt werden kann und wie entsprechende Handlungsmuster professionalisiert werden

Unterschrift

Die AGB (siehe unter: www.erev.de -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2019) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

|                                    |     |                              |  |
|------------------------------------|-----|------------------------------|--|
| Name der Einrichtung               |     | Bundesland                   |  |
| Straße/Hausnummer                  |     | Mitglieds- oder Kundennummer |  |
| PLZ                                | Ort | Mitglieds- oder Kundennummer |  |
| falls abweichend: Rechnungsschrift |     | Mitglieds- oder Kundennummer |  |
| Name / Name der Einrichtung        |     | Mitglieds- oder Kundennummer |  |
| Straße/Hausnummer                  |     | Mitglieds- oder Kundennummer |  |
| PLZ                                | Ort | Mitglieds- oder Kundennummer |  |

Evangelischer Erziehungsverband e.V.  
(EREV)  
Flüggestraße 21  
30161 Hannover

0,45 €

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)

Bundesland

Mitglieds- oder Kundennummer

Mitglieds- oder Kundennummer